



## **schafft Arbeitsplätze (ab) ??**

Der Möbelgigant investiert seine Gewinne nicht in die Weiterbildung seiner Mitarbeiter/innen oder in die Ausbildung von Nachwuchskräften. Stattdessen zockt er Staatsknete ohne Gegenleistung: Aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit erhalten Erwerbslose eine firmenspezifische Schmalspurausbildung in Zusammenarbeit mit einem privaten Bildungsträger, und sie werden dem Unternehmen als Praktikanten zur Verfügung gestellt. Möbel Höffner hat dann die freie Wahl, aus einer Überzahl von Teilnehmer/innen passende/angepasste (?) Leute anzuheuern, oder auch nicht.

Schon 100 neue Monteure aus diesem Programm in Hamburg? Höffner residiert nach eigener Sprachregelung zwar gern in Hamburg-Barsbüttel. Außer der Telefonvorwahl gibt es allerdings keinen Hamburger Bezug. Barsbüttel ist eine Gemeinde in Schleswig-Holstein. Möbel Kraft, an der Höffner zur Hälfte beteiligt ist, hat Standorte ebenfalls in Schleswig-Holstein, in Bad Segeberg, und in Niedersachsen, in Buchholz. Es ist erstaunlich, dass Hamburger Bildungsgutscheine vergeben werden, um noch mehr Berufspendler in angrenzende Bundesländer zu entsenden.

Ansonsten drängt sich die Frage auf: 100 neue Monteure in Barsbüttel, Bad Segeberg und Buchholz bei stagnierendem Umsatz? Waren die Häuser bislang chronisch unterbesetzt? Sind 100 alte Monteure jetzt weg? Weil sie zu alt waren? Weil sie von der Arbeitsagentur gefördert wurden? Und jetzt nicht mehr?

Fragen über Fragen ...

**Christian Samsche**  
**Fraktion DIE LINKE.**  
**in der Bezirksversammlung Eimsbüttel**

**04. Juli 2009**

V. i. S. d. P.

DIE LINKE. Fraktion in der BV Eimsbüttel - Grindelberg 66 - 20144 Hamburg - (0176) 88 05 25 74

Fraktionsvorsitzender: Heinz Bauske

Kontonummer 1238 158 768 Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Fraktion-Eimsbuettel@Linksfraktion-Hamburg.de

<http://die-linke-hh.de/>